

Märkische Kliniken » Inside «

Kommentar von Dr. Thorsten Kehe



Sehr geehrte Damen und Herren,

die Märkischen Kliniken befinden sich in einer Phase des Wandels und der Weiterentwicklung.

Dabei leisten unsere Mitarbeitenden täglich hervorragende Arbeit – sei es in der Patientenversorgung, in der Administration oder im Betrieb unseres Klinikums. Diese Erfolge finden in der öffentlichen Berichterstattung trotz unserer regelmäßig versendeten Informationen momentan nur wenig Beachtung.

Um für alle Interessierten eine umfassende Information sicher zu stellen, werden wir unseren Newsletter nun wieder regelmäßig herausgeben.

Dieses Format soll nicht nur Mitarbeitende, sondern auch alle Interessierten, Patientinnen und Patienten kompakt und aktuell über wichtige Entwicklungen, Erfolge und Neuerungen informieren.

Unser Ziel ist es, mehr Sichtbarkeit für die Märkischen Kliniken und die exzellente Arbeit unseres Teams zu schaffen. Durch den Newsletter möchten wir Transparenz fördern, unsere Projekte und Auszeichnungen stärker in den Fokus rücken und zeigen, welchen wichtigen Beitrag wir für die Gesundheitsversorgung in der Region leisten.

Ich lade Sie herzlich ein, sich aktiv einzubringen – sei es mit Anregungen, Themenvorschlägen oder durch die Weiterverbreitung unserer Inhalte.

Vielen Dank für Ihr Interesse und Ihre Unterstützung.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Dr. Thorsten Kehe

Vorsitzender der Geschäftsführung

Engagiert für mehr Energieeffizienz

Das Energieteam besteht aus den Teilnehmern:
Kiriakos Lemonakis, Martin Gerke,
Dr. Nicola Herbig, Jasmin Plonka,
Erdogan Yilmaz (Energiemanager, WIDI)

Dr. Michael Klein übernimmt Chirurgie in Werdohl



Ab dem 1. März 2025 übernimmt Dr. Michael Klein, Direktor der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie in Lüdenscheid, zusätzlich die Leitung der Klinik für Chirurgie an der Stadtklinik Werdohl. Diese Erweiterung der Verantwortung soll die Zusammenarbeit zwischen den Stand-

orten stärken und die medizinische Qualität in Werdohl weiterentwickeln.

Dr. Langner-Hülsmeier erweitert Verantwortungsbereich

Ab dem 1. Januar 2025 übernimmt Dr. Anja Langner-Hülsmeier zusätzlich die Leitung der Klinik für Innere Medizin an der Stadtklinik Werdohl. Diese Verantwortung ergänzt ihre bisherige Leitung der Klinik für Akutgeriatrie und Frührehabilitation. Die Zusammenführung der beiden Bereiche soll eine ganzheitlichere Patientenversorgung ermöglichen.



Neue Ärztliche Direktorin in der Stadtklinik Werdohl

Zum 1. März 2025 übernimmt Dr. Anja Langner-Hülsmeier die Position der Ärztlichen Direktorin der Stadtklinik Werdohl. Bereits seit fast zehn Jahren ist sie dort in leitender Position tätig und hat in dieser Zeit das Klinikteam und die interdisziplinäre Zusammenarbeit intensiv begleitet.



In ihrer neuen Funktion möchte Dr. Langner-Hülsmeier insbesondere die Interdisziplinarität und Kommunikationskultur zwischen den verschiedenen Fachdisziplinen weiter fördern. Ziel ist es, den Patienten eine noch bessere, fächerübergreifende Versorgung zu ermöglichen und die hohe medizinische Qualität der Stadtklinik weiter auszubauen. Mit ihrer langjährigen Erfahrung und ihrem Engagement wird Dr. Langner-Hülsmeier die Weiterentwicklung der Klinik maßgeblich mitgestalten.

Neue Verantwortung für Dr. Thomas Detering



Dr. Thomas Detering ist seit dem 12. April 2010 in unserem Haus tätig. Zum 1. Januar 2025 übernahm er die Position des Sektionsleiters und Leitenden Oberarztes der Endoskopie. Zum 1. April 2025 folgt ein weiterer Schritt: Dr. Detering übernimmt die

kommissarische Leitung der Inneren Medizin I – Klinik für Allgemeine Innere Medizin, Gastroenterologie und Endokrinologie.

Mit seiner Erfahrung und Fachkompetenz wird er die positive Entwicklung dieses Bereichs weiter vorantreiben.



Wechsel in der Leitung des Internistischen Zentrums

Nach acht erfolgreichen Jahren übergibt Prof. Dr. Jan Galle die Leitung des Internistischen Zentrums (IZ) an Frau Dr. Monika Schwalenberg, Direktorin der Klinik für Hämatologie und Onkologie sowie stellvertretende Leitende Ärztliche Direktorin. Prof. Galle hat das IZ zu einem führenden internistischen Kompetenzzentrum entwickelt, das durch die enge Zusammenarbeit der Pneumologie, Kardiologie, ZNA, Intensivmedizin und Geriatrie überzeugt. Frau Dr. Schwalenberg sieht das Zentrum bestens aufgestellt und plant, die Weiterbildungsmöglichkeiten gemeinsam mit ihrem Team weiter zu stärken. Wir danken Prof. Galle für sein herausragendes Engagement und wünschen Frau Dr. Schwalenberg viel Erfolg in ihrer neuen Aufgabe.

Zeki Demirci übernimmt Leitung im Controlling



Zeki Demirci ist neuer Leiter des Konzern-Controllings und Business Analytics. Mit seiner langjährigen Erfahrung im Gesundheitswesen wird er die Abteilung weiterentwickeln. Wir heißen ihn herzlich im Team der Märkischen Kliniken willkommen.

Darmkrebszentrum erfolgreich rezertifiziert



Das Märkische Darmkrebszentrum Lüdenscheid unter der Leitung von Prof. Dr. Christopher Kelm hat erneut die anspruchsvolle Rezertifizierung durch die Deutsche Krebsgesellschaft (DKG) bestanden. Diese Auszeichnung unterstreicht die exzellente Behandlungsqualität und die interdisziplinäre Zusammenarbeit des Zentrums. Besonders hervorgehoben wurde die hohe Fachkompetenz der Darmoperateure sowie die leitliniengerechte Versorgung.

Klinik für Nephrologie und Dialyse erneut ausgezeichnet

Die Klinik für Nephrologie und Dialyseverfahren unter der Leitung von Prof. Dr. Jan Galle wurde von der Deutschen Gesellschaft für Nephrologie (DGfN) für drei Jahre rezertifiziert. Darüber hinaus erfüllt die Klinik weiterhin die Anforderungen der Deutschen Hochdruckliga e.V. DHL® und bleibt ein zertifiziertes Zentrum für Hypertonie. Diese Anerkennungen bestätigen die hohe Qualität in der Versorgung von Nierenerkrankungen, Hypertonie und in der Anwendung modernster Dialysetechnologie.



Erfolgreiche Modernisierung: Warmwasserbereitung auf höchstem Niveau

Das Lüdenscheider Klinikum hat seine Warmwasserbereitung modernisiert und setzt nun auf eine innovative Kaskadenlösung aus Frischwasserstationen. Die neuen Anlagen wurden installiert, um die Trinkwasserhygiene sicherzustellen und gleichzeitig die Energiekosten zu senken. Durch die Umstellung auf das ThermoSystem KTS konnte die Vorlauftemperatur auf 70 °C reduziert werden, während eine konstante Auslauftemperatur von 60 °C gewährleistet bleibt.



Die Erneuerung erfolgte schrittweise, ohne den laufenden Betrieb zu beeinträchtigen. Zu den Vorteilen gehören eine verbesserte Energieeffizienz, eine hygienisch einwandfreie Warmwasserbereitung und niedrigere Betriebskosten. Das Monitoring erfolgt durch die Gebäudeleittechnik, die alle relevanten Daten aufzeichnet.

Ein besonderer Dank gilt unseren engagierten Mitarbeitenden der Technischen Abteilung, die mit ihrer Expertise und ihrem Einsatz diese komplexe Modernisierung im laufenden Betrieb reibungslos umgesetzt haben. Dank ihrer sorgfältigen Planung und effektiven Zusammenarbeit konnte die Umstellung ohne nennenswerte Beeinträchtigungen für die Versorgung durchgeführt werden.

Darüber hinaus zeigen erste Analysen, dass die neue Anlage auch langfristig signifikante Einsparungen bei den Energiekosten ermöglicht. Dies ist ein wichtiger Schritt auf unserem Weg, die Nachhaltigkeitsziele des Klinikums konsequent zu verfolgen. Wir sind stolz darauf, mit dieser Modernisierung die Weichen für eine effiziente, umweltfreundliche und sichere Zukunft gestellt zu haben.



Das Reha-Zentrum zieht um

Das Reha-Zentrum Iserlohn zieht zum 1. Mai 2025 in neue Räumlichkeiten an der Westfalenstraße 6 um. Nach fast 30 Jahren an der Bethanienallee ist dieser Schritt notwendig, da die bisherigen Räumlichkeiten nicht mehr den Anforderungen für eine Reha-Zulassung durch alle Kostenträger entsprechen. Der neue Standort bietet modernere Strukturen und eine verbesserte Infrastruktur. Mit dem Umzug wird das Leistungsspektrum angepasst. Der Fokus liegt künftig auf dem Heilmittelbereich, insbesondere auf Physiotherapie, Krankengymnastik am Gerät sowie Massagen. Die neuen Räume sind heller und funktionaler gestaltet, um eine noch individuellere Betreuung zu ermöglichen.

Patientinnen und Patienten mit Rehabilitationsbedarf können weiterhin das Angebot der Reha-Klinik Lüdenscheid nutzen. Ein Fahrdienst bringt sie täglich aus Iserlohn, Hemer und Menden zur ambulanten Rehabilitation. Für Rehasport-Teilnehmer stehen alternativ das Reha-Zentrum am Buschey in Hagen sowie die Reha-Klinik Lüdenscheid zur Verfügung.

Fragen, Wünsche, Ergänzungen?

Gerne nehmen wir diese in einem der nächsten Insides auf.

Bitte schreiben Sie eine Email an:

Sigrid Bicking,

Bereichsleiterin Unternehmenskommunikation:

sigrid.bicking@maerkische-kliniken.de

Märkische Kliniken
Paulmannshöher Straße 14
58515 Lüdenscheid
Telefon: 02351 46-0

Besuchen Sie uns auch im Internet
unter www.maerkische-kliniken.de oder
auf Facebook